



PLATZREGELN

1. AUSGRENZEN (Regel 18.2)

Ausgrenzen sind durch weiße Pfosten oder Linien gekennzeichnet. **Elektrozäune** kennzeichnen die Ausgrenze.

Liegt der Ball eines Spielers auf dem Platz und **innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Elektrozaun** entfernt, darf er straflose Erleichterung nach Regel 16.1 in Anspruch nehmen. Bezugspunkt ist der Punkt, der zwei Schlägerlängen vom Zaun entfernt liegt und gleichweit vom Loch entfernt ist wie die Stelle, an der der Ball ursprünglich lag (Musterplatzregel E-7).

2. PENALTY AREAS (Regel 17.1)

Liegt der Ball in der roten Penalty Area an Loch 4/5 oder ist er darin verloren, so kann der Spieler als zusätzliche Option mit einem Strafschlag auf der gegenüberliegenden Seite der Penalty Area einen Ball dropfen (Regel 17.1d und Musterplatzregel B-2.1).

Referenzpunkt: Der geschätzte Punkt auf der gegenüberliegenden Seite der Penalty Area in der gleichen Distanz zum Loch, wie der Punkt, an welchem der Ball letztmals die Grenze der Penalty Area überquert hat.

Größe der Erleichterungsfläche: Zwei Schlägerlängen, jedoch:

- nicht näher zum Loch als der Referenzpunkt und
- überall auf dem Platz außer in der gleichen Penalty Area.

Landet der Ball hinter dem Grün der Bahn 4 in der Penalty Area, kann aus der **Dropzone** hinter dem Grün gespielt werden, zzgl. eines Strafschlages. Die Option des Spielers, den Ball zu spielen wie er liegt, bleibt hiervon unberührt.

3. UNGEWÖHNLICHE PLATZVERHÄLTNISSE (Regel 16.1)

Jeglicher Boden in Ausbesserung, der mit blauen Pfosten oder mit blauen/weißen Bodenlinien gekennzeichnet ist, ist Spielverbotszone. Ausgewaschene Stellen in Bunkern gelten als Boden in Ausbesserung. Junganpflanzungen, gekennzeichnet durch Stützpfähle, blaue Bänder, weiße Ketten oder Bewässerungsbeutel gelten als Boden in Ausbesserung.

STRAFE FÜR VERSTOSS GEGEN PLATZREGEL:

Lochspiel – Lochverlust

Zählspiel – Grundstrafe (2 Strafschläge)